

STUDIENBEGINN

BEWERBUNGSFRISTEN

UNTERRICHTSSPRACHE

REGELSTUDIENZEIT

Zum Sommer- und Wintersemester

Sommersemester: 01.10. – 15.01.
Wintersemester: 01.04. – 15.06.

Deutsch

4 Semester (120 ECTS)

Sem.	STUDIENVERLAUFSPLAN					SWS / LP
1.	PMF3 Gesundheitspsych., Epidemiologie und Public Health 4 SWS, 6 LP	PMF1 Klinische Neurowissenschaften 2 SWS, 3 LP	PMA1 Vertiefung Klinische Psychologie und Psychotherapie 4 SWS, 6 LP	PMA2 Klinische Diagnostik 6 SWS, 9 LP	PMY StuFu 4 SWS, 6 LP	20 SWS, 30 LP
2.	PMF2 Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie 2 SWS, 4 LP	PMF1 Klinische Neurowissenschaften 6 SWS, 10 LP	PMA1 Vertiefung Klinische Psychologie und Psychotherapie 4 SWS, 6 LP	PMA3 Vertiefung Psychotherapeutischer Verfahren 4 SWS, 6 LP	PMY StuFu 2 SWS, 4 LP	18 SWS, 30 LP
3.	PMF2 Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie 4 SWS, 6 LP	PMX Praktikum 12 LP		PMA3 Vertiefung Psychotherapeutischer Verfahren 6 SWS, 10 LP	PMY StuFu 2 SWS, 2 LP	12 SWS, 30 LP
4.	PMF2 Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie 4 SWS, 5 LP	PMZ Masterarbeit 25 LP				4 SWS, 30 LP

Anmerkung: Fakultativ können die Studierenden am Modul PMK Forschungskolloquium teilnehmen (1. - 4. Semester).

Legende: LP = Leistungspunkte, StuFu = studium fundamentale, SWS = Semesterwochenstunden

STUDIENVERLAUF

Im Masterstudium steht die klinisch-psychotherapeutische Perspektive in Theorie, Forschung und Praxis im Vordergrund. Im klinisch-anwendungsorientiertem Block stehen in jeweils einem Modul die klinische Diagnostik, die Vertiefung von Themen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie sowie die Erarbeitung von Grundkenntnissen in allen wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren im Vordergrund. In zwei weiteren Modulen werden vertiefte inhaltliche Kenntnisse in Gesundheitspsychologie und Klinischen Neurowissenschaften erarbeitet.

Die forschungsbezogene Ausbildung im Masterstudium wird insbesondere durch die Durchführung kleinerer klinisch-psychologischer Forschungspraktika unterstützt, in denen eine vertiefte Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden in der klinischen Praxis erfolgen kann. Die Forschungsmodule können in einer Masterarbeit zu einem klinisch-psychologischen/psychotherapeutischen Forschungsthema münden. Weiterhin ist studienbegleitend ein zweimonatiges Praktikum in einer klinischen Einrichtung vorgesehen.

KONTAKT

Universität Witten/Herdecke · Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58455 Witten

Fakultät für Gesundheit (Department für Psychologie und Psychotherapie) · Sekretariat Bewerberbüro

Tel.: 02302 / 926-875 · E-Mail: bewerber-psychologie@uni-wh.de · Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-wh.de

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Nachweis über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem als zum o. g. Studiengang gleichwertig anerkannten Studiengang mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten nach ECTS, auf den der Masterstudiengang aufbauen kann. In der Regel ist dies das Abschlusszeugnis über einen Bachelorstudiengang in Psychologie an einer Universität.
- Oder: wenn Sie das vorangegangene Studium bis zum Bewerbungsschluss eines Semesters noch nicht abgeschlossen haben, jedoch zu diesem Zeitpunkt Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 150 Leistungspunkten abgeleistet haben, weisen Sie diese bitte mit entsprechenden Studienunterlagen nach.
- Nachweis über Studien- und Prüfungsleistungen:
 - mindestens 15 Leistungspunkte in den Bereichen Klinische Psychologie, Psychotherapie, Interaktion & Intervention
 - mindestens 15 Leistungspunkte in den Bereichen Statistik und/oder Forschungsmethoden
- Ableistung eines mindestens neunwöchigen Praktikums (die Zeitangabe bezieht sich auf eine Vollzeitbeschäftigung). Das Praktikum muss unter Anleitung einer Person, die einen höheren berufsqualifizierenden Abschluss in Psychologie oder eine Approbation aufweist, in Institutionen abgeleistet werden, in denen primär Menschen mit psychischen Störungen und Problemen behandelt und/oder beraten werden. Das Praktikum sollte zu den Aufnahmeinterviews (in der Regel Anfang Juli bzw. Januar) begonnen worden sein, oder im Rahmen des vorangegangenen Studienganges absolviert worden sein.
- Tabellarischer Lebenslauf maschinengeschrieben
- Motivationsschreiben maschinengeschrieben
- Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- Hochschulzugangsberechtigung (allgemeine Hochschulreife)
- Einzahlungs-/Überweisungsbeleg (Kopie) über die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 150 EUR

INDIVIDUELLES BEWERBUNGSVERFAHREN

Persönlichkeit zählt!

Wir legen in unserem Auswahlverfahren großen Wert auf Erfahrungen und Werte, die Sie als Person mitbringen und die Sie auszeichnen. Da wir davon ausgehen, dass Ihre Persönlichkeit außer durch Ihre Familie und Freunde insbesondere durch erste beruf-

liche Erfahrungen, Auslandsaufenthalte oder durch die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung geprägt wird, spielen auch diese Aspekte in unserem individuellen Auswahlverfahren eine große Rolle.